

# Praxis Palliative Care

Ausgabe **13** „Wenn alles zu viel wird“

Die Bilder dieser Ausgabe sind,  
wenn nicht anders bezeichnet,  
von Werner Krüper.



**1 Wenn alles zu viel wird**  
ANDREAS HELLER

## PRAXIS

- 4 „Ich weiß, ich weiß!“**  
Ärztliches Handeln in Palliative Care – ein Spagat zwischen Symptombekämpfung und Beziehungsarbeit  
SABINE PLESCHBERGER
- 8 Entscheidungen im Grenzbereich des Fassbaren**  
Hospizarbeit erfordert immer ein sorgfältiges individuelles Abwägen  
THILE KERKOVIVUS
- 10 „Vorher bringe ich mich um“**  
Mythos autonomer Alters-Suizid  
MANUELA VÖLKEL
- 12 Traumatisierung und Krisenintervention**  
Krisenintervention bei „kritischen Ereignissen“ an Schulen  
FRANK WALDSCHMIDT
- 18 Stark sein müssen für das Kindeswohl**  
Wenn es den Eltern zu viel zu werden droht. Erfahrungen auf der Neonatologie  
LÁSZLÓ KOVÁCS

## HINTERGRÜNDE

- 20 Dem Leiden einen Platz geben!**  
Wie viel Tod vertragen Palliativteams?  
MONIKA MÜLLER | DAVID PFISTER
- 22 „Mir ist schlecht!“ – Wenn das Gehirn Übelkeit verbreitet**  
Ursachen und Behandlungswege der Übelkeit  
HERBERT WATZKE
- 24 Recht auf Entlastung**  
Rechte, Pflichten und Grenzen der Zugehörigen aus juristischer Sicht  
ERIKA LORENZ-LÖBLEIN
- 26 „Leider kein Ermessensspielraum“**  
Soziale und ökonomische Lasten am Lebensende  
ERIKA FEYERABEND | INGE KUNZ
- 28 Das perimortale Omnikompetenzsyndrom**  
Sich helfen lassen ist eine Stärke  
ANDREAS HELLER

## MODELLE GUTER PRAXIS

- 31 „Liebeserklärung an das Leben“**  
„Das andere Museum“ – eine Kreativitätsschmiede in der Altenarbeit  
CHRISTOPH HÜRNY | BERNHARD BRACK-ZAHNER
- 34 „Damit es tragbar bleibt“**  
Unterstützung von An- und Zugehörigen durch komplementäre Angebote im Hospiz  
CLAUDIA WENZEL
- 36 „Um Kinder mit ihren Ängsten nicht allein zu lassen, müssen wir ehrlich sein.“**  
Möglichkeiten und Grenzen ambulanter Kinderhospizarbeit  
MICHAELA FINK
- 38 Untragbares in Tragbares verwandeln**  
Eine interkulturelle Betrachtung zu Ritual und Trauer  
MICHAEL WEISS
- 40 Vom Bilden und Einbilden**  
Qualifizierung in Palliative Care  
BERNADETTE FITTKAU-TÖNNESMANN

## BERATUNG

- 42 Dialog und Wertschätzung**  
Erfahrungen eines Projektleiters, der auf die Realität trifft und dabei lernt, was Mitarbeiter in Palliative Care brauchen.  
FRANK KITTELBERGER

## MAGAZIN

- 45 „Wie ein Nach-Hause-Kommen“**  
Kontemplation als Ressource in Zeiten, in denen alles zu viel ist. Ein Erfahrungsbericht  
ROSWITHA IRSIGLER
- 47 Rückschau / Vorschau**  
KOMMENTAR
- 48 Der Salzstreuer**  
REIMER GRONEMEYER
- 49 Impressum**



PRAXIS-MATERIAL  
im Heft

**canto azul**  
**Liebeslieder aus aller Welt**  
gesungen von Verena Staggl

(Kommentar zum Praxismaterial und CD auf dem Beihefter vorn)